



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 11. Juni 2025 – ט"ו סיון תשפ"ה

Behaalotcha – Vierte Alija

וּבַיּוֹם הַקִּיִּם אֶת־הַמִּשְׁכָּן כַּסֵּה הָעֲנָן אֶת־הַמִּשְׁכָּן לְאַהֲלֵה הָעֵדוּת
וּבָעֶרֶב יִהְיֶה עַל־הַמִּשְׁכָּן כְּמֶרְאֵה־אֵשׁ עַד־בֹּקֶר:

9:15

Und am Tag, als man das Mischkan aufstellte, bedeckte die Wolke das Mischkan über dem Zelt der Bezeugung und am Abend war die Wolke über dem Mischkan wie Feuerschein bis zum Morgen.

Und am Tag ...

וּבַיּוֹם („und am Tag“) in der Bedeutung וּמִיּוֹם „und ab dem Tag“, als man das Mischkan aufstellte. [Saadia Gaon]

bedeckte die Wolke

הָעֲנָן „die Wolke“: dieselbe Wolke, in der der Ewige am Berg Sinai erschienen war. [Jalkut Schimon 723:4]

das Mischkan über dem Zelt der Bezeugung

„Zelt der Bezeugung“ – das Mischkan, das gemacht war, ein Zelt für die Tafeln der Bezeugung (d.h. die Gesetzestafeln) zu sein. [Raschi]

war über dem Mischkan

הָיָה עַל הַמִּשְׁכָּן „pflegte zu sein“, und so ist der ganze Ausdruck des Abschnittes zu verstehen. [Raschi]

כֵּן יִהְיֶה תָמִיד הָעֲנָן יְכַסֵּנוּ וּמֶרְאֵה־אֵשׁ לַיְלָה:

16

So war es beständig: die Wolke bedeckte sie am Tag und Feuerschein in der Nacht.

וּלְפִי הָעֲלֹת הָעֶנָן מֵעַל הָאֹהֶל וְאַחֲרֵי־כֵן יִסְעוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
וּבְמִקּוֹם אֲשֶׁר יִשְׁכֹּן־שָׁם הָעֶנָן שָׁם יַחֲנוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל:

Und wenn sich die Wolke erhob von dem Zelt, danach brachen die Kinder Israel auf und an dem Ort, wo die Wolke ruhte, dort lagerten die Kinder Israel.

wenn sich die Wolke erhob

הָעֲלֹת הָעֶנָן, wie der Targum sagt אֶסְתַּלְקוּת „sich erhob“; ebenso (Vers 21) וַנַּעֲלָה הָעֶנָן „und die Wolke erhob sich“. Es wäre aber nicht richtig, zu schreiben עֲלֹת הָעֶנָן und וַנַּעֲלָה הָעֶנָן. Denn עלה bedeutet nicht „sich entfernen“, sondern „aufsprießen“ und „emporsteigen“; wie (1 Kön. 18:44) הִנֵּה עֵב קִטְנָה בְּכַף אִישׁ „und siehe, eine kleine Wolke wie die Hand eines Mannes stieg im Westen auf“. [Raschi]

עַל־פִּי יְהוָה יִסְעוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל־פִּי יְהוָה יַחֲנוּ כָּל־יְמֵי אֲשֶׁר
יִשְׁכֹּן הָעֶנָן עַל־הַמִּשְׁכָּן יַחֲנוּ:

Nach Befehl des Ewigen brachen die Kinder Israel auf und nach Befehl des Ewigen lagerten sie; die ganze Zeit, wenn die Wolke über dem Mischkan ruhte, lagerten sie.

Nach Befehl des Ewigen brachen die Kinder Israel auf

Wir lernen in der »Baraita vom Aufbau des Mischkan«: Sobald Israel aufbrach, faltete sich die Wolkensäule zusammen und zog sich über den Söhnen Jehuda hin wie ein Balken. Dann blies man *Tekia* und *Terua* und *Tekia*. Die Wolke zog aber nicht weiter, bis Mosche sagte (Bam. 10:35) קוּמָה ה' „Erhebe dich. Ewiger“, dann brach die Fahne des Lagers Jehuda auf, so steht im Sifri. [Raschi]

nach Befehl des Ewigen lagerten sie

Sobald Israel lagerte, stieg die Wolkensäule senkrecht empor und zog sich über den Söhnen Jehudas wie eine Hütte hin. Aber sie breitete sich nicht aus, bis Mosche sagte (Bam. 10:36) שׁוּבָה ה' רַבּוֹת אֵלַי יִשְׂרָאֵל „Kehre wieder, Ewiger, in die Mengen der Tausenden Israels!“. Daraus entnimmst du, auf den Ausspruch des Ewigen und durch Mosche. (עַל פִּי ה') „auf den Ausspruch des Ewigen“ aus diesem Vers, בְּיַד מֹשֶׁה „durch Mosche“ in Vers 23.) [Raschi]

וּבַהֲאֵרִיךְ הָעֲנָן עַל־הַמִּשְׁכָּן יָמִים רַבִּים וְשָׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל
אֶת־מִשְׁמַרְתּוֹ יְהוָה וְלֹא יִסְעוּ:

19

Und wenn die Wolke viele Tage lang über dem Mischkan stehen blieb, dann beachteten die Kinder Israel die Vorschrift des Ewigen und brachen nicht auf.

וַיֵּשׁ אֲשֶׁר יְהִי־הָעֲנָן יָמִים מְסֻפָּר עַל־הַמִּשְׁכָּן עַל־פִּי יְהוָה יִחְנוּ
וְעַל־פִּי יְהוָה יִסְעוּ:

20

Und es kam vor, dass die Wolke nur wenige Tage blieb über dem Mischkan: nach Befehl des Ewigen lagerten sie und nach Befehl des Ewigen brachen sie auf.

Und es kam vor

וַיֵּשׁ „es kam vor“, das heißt, manchmal. [Raschi]

wenige Tage

מְסֻפָּר „wenige Tage“. [Raschi]

וַיֵּשׁ אֲשֶׁר־יְהִי־הָעֲנָן מֵעֶרֶב עַד־בֹּקֶר וְנִעְלָה הָעֲנָן בֹּקֶר וְנִסְעוּ
אִזּוֹ יוֹמָם וּלְיָלָה וְנִעְלָה הָעֲנָן וְנִסְעוּ:

21

Und es kam vor, dass die Wolke nur von Abend bis Morgen blieb; wenn sich die Wolke dann erhob am Morgen, dann brachen sie auf; oder die Wolke blieb einen Tag und eine Nacht, und wenn sich die Wolke dann erhob, dann brachen sie auf.

אִזְמִים אוֹ-חֶדֶשׁ אוֹ-יָמִים בְּהֶאָרִךְ הָעֲנָן עַל-הַמִּשְׁכָּן לְשָׁכֹן
עָלָיו יִחַנוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל וְלֹא יִסְעוּ וּבְהֶעֱלָתוֹ יִסְעוּ:

**Oder zwei Tage oder einen Monat oder ein
ganzes Jahr, wenn die Wolke über dem
Mischkan blieb, darüber zu ruhen, dann lagerten
die Kinder Israel und brachen nicht auf, und
sobald sie sich erhob, brachen sie auf.**

oder ein ganzes Jahr

יָמִים תְּהִיָּה גְּאֻלָּתוֹ (Waj. 25:29) bedeutet „ein Jahr“, wie
„ein Jahr sei seine Auslösung“. [Raschi]

עַל-פִּי יְהוָה יִחַנוּ וְעַל-פִּי יְהוָה יִסְעוּ אֶת-מִשְׁמַרְתִּי יְהוָה שְׁמֹרוּ
עַל-פִּי יְהוָה בִּיד-מֹשֶׁה:

**Nach Befehl des Ewigen lagerten sie und nach
Befehl des Ewigen brachen sie auf; die Vorschrift
des Ewigen beachteten sie, auf den Befehl des
Ewigen, der durch Mosche überbracht wurde.**

Zwei silberne Trompeten**Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:**

עֲשֵׂה לָךְ שְׁתֵּי חֲצוֹצְרוֹת כֶּסֶף מְקֻשָּׁה תַעֲשֶׂה אֹתָם וְהָיוּ לָךְ
לְמִקְרָא הָעֵדָה וּלְמִסָּע אֶת־הַמַּחֲנֹת:

2

**Mache dir zwei silberne Trompeten, in
gehämmerter Arbeit sollst du sie machen; und
sie seien dir zum Zusammenrufen der Gemeinde
und zum Aufbruch der Lager.**

Mache dir

Du, Mosche, mache dir und benütze sie, und kein anderer.

[Raschi]

zum Zusammenrufen der Gemeinde

Wenn du mit dem Sanhedrin und dem übrigen Volk sprechen
willst und du sie rufst, dass sie sich zu dir versammeln, dann rufe
sie durch die Trompeten. [Raschi]

zum Aufbruch der Lager

Zur Zeit, wenn die Lager aufbrechen sollen, blast mit ihnen zum
Zeichen. Demnach musst du sagen, dass sie auf dreifachen
Befehl aufbrechen: auf den Ausspruch des Ewigen, auf den
Ausspruch von Mosche, und bei dem Zeichen mit den
Trompeten. [Raschi]

in gehämmerter Arbeit

מְקֻשָּׁה „in gehämmerter Arbeit“: aus einem Block mache sie
durch Bearbeitung mit dem Hammer. [Raschi]

וְתִקְעוּ בָהֶן וְנוֹעְדוּ אֵלַי כָּל־הָעֵדָה אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

3

**Wenn man in sie bläst, so versammle sich bei dir
die ganze Gemeinde am Eingang des Zeltens der
Zusammenkunft.**

Wenn man in sie bläst: in beide, dann ist es ein Zeichen, um
die Gemeinde zu berufen, wie hier steht „so versammle sich
bei dir die ganze Gemeinde am Eingang des Zeltens der
Zusammenkunft“. [Raschi]

וְאִם-בָּאֲחַת יִתְקַעוּ וְנוֹעַדוּ אֵלֶיךָ הַנְּשִׂאִים רָאשֵׁי אֲלָפֵי
יִשְׂרָאֵל:

4

Wenn man nur **in eine** der Trompeten **bläst, so**
sollen die Oberhäupter bei dir
zusammenkommen, die Häupter der
Tausenden Israels.

Wenn man in eine bläst: dann ist es ein Zeichen, um die
Oberhäupter (נְשִׂאִים) zu berufen, wie hier steht „**so sollen die**
Oberhäupter bei dir zusammenkommen“. Und auch ihr
Versammlungsort ist am Zelt der Zusammenkunft. Das wird in
Sifri aus dem gleichen Ausdruck תִּקְיָעָה herausgelernt. [Raschi]

וְתִקְעֶתֶם תְּרוּעָה וְנִסְעוּ הַמַּחֲנֹת הַחֲנִים קִדְמָה:

5

Wenn ihr *Terua* blast, dann sollen die Lager
aufbrechen, die im Osten lagern.

Wenn ihr *Terua* blast

Das Zeichen zum Aufbruch der Lager war *Tekia*, *Terua* und
Tekia. So wird im Sifri aus den Versen abgeleitet. [Raschi]

וְתִקְעֶתֶם תְּרוּעָה שְׁנִית וְנִסְעוּ הַמַּחֲנֹת הַחֲנִים תִּימָנָה תְּרוּעָה
יִתְקַעוּ לְמַסְעֵיהֶם:

6

Wenn ihr zum zweiten Mal *Terua* blast, dann
sollen die Lager aufbrechen, die im Süden
lagern; wenn sie aufbrechen sollen, soll man
***Terua* blasen.**

Wenn die Gemeinde versammelt werden soll, sollt ihr die Trompeten blasen, aber nicht Terua blasen.

Wenn man die Gemeinde versammelt

Weil zuvor Vers 2 sagt וְהָיוּ לְךָ לְמִקְרָא הָעֵדָה וּלְמִסְעָה אֶת הַמַּחֲנֹת „sie seien für dich, um die Gemeinde zu versammeln und die Lager aufbrechen zu machen“, ergibt sich, dass wie bei der Versammlung der Gemeinde zwei Kohanim mit beiden Trompeten bliesen; wie es heißt (Vers 3) וְתִקְעוּ בָהֶן „wenn man in sie bläst“; auch beim Aufbruch der Lager mit beiden geblasen wurde. Ich hätte nun meinen können, dass wie man beim Aufbruch der Lager *Tekia*, *Terua* und *Tekia* blies, man auch bei der Berufung der Gemeinde *Tekia*, *Terua* und *Tekia* blies. Dann wäre aber kein Unterschied zwischen der Versammlung der Gemeinde und dem Aufbruch der Lager gewesen. Darum steht hier „**wenn die Gemeinde versammelt werden soll**“, um zu sagen, dass bei der Versammlung der Gemeinde keine *Terua* geblasen wurde. Ebenso auch nicht bei der Versammlung der Oberhäupter (נְשִׂאִים). Also war folgendes das Zeichen für die drei Befehle:

1. Bei der Versammlung der Gemeinde mit beiden Trompeten.
2. Bei den Oberhäuptern mit einer Trompete; bei beiden ohne *Terua*.
3. Beim Aufbruch der Lager aber mit beiden Trompeten, mit *Terua* und *Tekia*. [Raschi]

וּבְנֵי אֶהֱרֹן הַכֹּהֲנִים יִתְקְעוּ בַחֲצֹצְרוֹת וְהָיוּ לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם:

Die Söhne Aharons, die Kohanim, sollen die Trompeten blasen; ihr sollt sie in allen Generationen haben, ein ewiges Gesetz soll es euch sein.

Die Söhne Aharons ... sollen die Trompeten blasen: bei diesen Versammlungen und Aufbrüchen. [Raschi]

וְכִי־תָבֹאוּ מִלְחָמָה בְּאֶרְצְכֶם עַל־הַצָּר הַצָּר אֶתְכֶם וְהִרְעָתְכֶם
בַּחֲצֹצְרוֹת וְנִזְפָּרְתֶּם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְנוֹשַׁעְתֶּם מֵאִיְבֵיכֶם:

Wenn ihr in eurem Land gegen den Feind, der euch bedrängt, zur Schlacht auszieht, dann sollt ihr mit den Trompeten *Terua* blasen; dann werdet ihr dem Ewigen, eurem G-tt, in Erinnerung kommen und gegen eure Feinde Hilfe finden.

Wenn ihr zur Schlacht auszieht

Das Wort **תָּבֹאוּ** hat dieselben Buchstaben wie **אָבוֹת**: Das Verdienst der Vorväter (**אָבוֹת**) wird euch im Krieg beistehen.

[Baal haTurim]

וּבָיִוִם שְׂמִיחָתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרֵאשֵׁי חֳדָשֵׁיכֶם וּתְקַעְתֶּם
בַּחֲצֹצְרוֹת עַל עַלְתֵּיכֶם וְעַל זִבְחֵי שְׁלָמֵיכֶם וְהָיָה לָכֶם לְזִכְרוֹן
לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

Und an euren Freudentagen, Festen und Neumondstagen sollt ihr bei euren Ganzopfern (*olah*) und Friedensopfern (*schlamim*) die Trompeten blasen zum Gedenken vor eurem G-tt; Ich bin der Ewige, euer G-tt.

an euren Festen

Das Wort **וּבְמוֹעֲדֵיכֶם** („an euren Festtagen“) ist mit einem zusätzlichen Buchstaben **ו** (Waw, Gematria 6) geschrieben, entsprechend den sechs Festtagen Pessach, Schawuot, Rosch haSchana, Jom Kippur, Sukkot, Schemini Azeret.

[Baal haTurim]

bei euren Ganzopfern: der Vers spricht von einer Opferung der Gemeinde. [Raschi]

Ich bin der Ewige, euer G-tt:

Von hier lernen die Weisen die Gebetsordnung der *Malchiot* mit *Sichronot* und *Schofarot*. So heißt es **וּתְקַעְתֶּם** „blaset“ – das sind die *Schofarot*; **לְזִכְרוֹן** „zum Gedenken“ – das sind die *Sichronot*; **אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם** „Ich bin der Ewige, euer G-tt“ – das sind die *Malchiot*. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

15. Tag

יום ט"ו לחודש

Kap. 77 — Ende 78

פרק ע"ז — סוף פרק ע"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
